

Timo Daum/ Dr. Dirk Arnold

Digitale Ökonomie

(MA KMW, 06-05-553 Theorien der KMW)

Fr 9-16 Uhr (3.5., 24.5., 7.6., 21.6.19)

Seminarbeschreibung

Wir haben in den letzten zehn Jahren den Aufstieg von Online-Unternehmen in die Riege der mächtigsten, finanzstärksten und profitabelsten Unternehmen der Welt erlebt. Sie haben mit ihren Dienstleistungen und Geschäftsmodellen rund um Algorithmen und Daten unsere ökonomische und soziale Welt grundlegend verändert und sind dabei, eine neue Gesellschaftsformation hervorzubringen, den Digitalen Kapitalismus. Die Generierung und Verbreitung von Information über Netzwerke gerät ins Zentrum der ökonomischen und gesellschaftlichen Aktivität. In der digitalen Ökonomie der Plattformen werden Algorithmen zum entscheidenden Produktionsmittel, Daten zum zentralen Rohstoff und Information zur Ware Nummer eins.

In diesem Seminar wollen wir uns mit den technologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Mechanismen dieser Transformation beschäftigen. Wir beleuchten ökonomische Akteure und Mechanismen und deren Auswirkungen auf unsere Gesellschaft. Wir wenden uns unter kulturellen Aspekten der Kalifornischen Ideologie zu, deren Protagonisten uns mit jeder neuen App eine bessere Zukunft für die Menschheit versprechen. Wir reflektieren über die Auswirkungen auf Arbeit und Subjektivität im user-generated capitalism, in dem die User zum Proletariat der digitalen Informationswelt geworden sind.

Ablauf

03.05.: Der digitale Kapitalismus - Einführung. Information, Geschäfts- und Verwertungsmodelle.

24.05.: Technologie und Information - technisch-historischer Teil.

07.06.: Die Subjekte im Digitalen. Auswirkungen auf das Individuum, die digitale Modifizierung.

21.06.: Regulierung, Black-Box-Thematik.

Seminarorganisation & Prüfungsleistung:

- Feedbackgespräche & Input-Referate
- 5-minütige Präsentation der Zwischenergebnisse
- Prüfungsleistung: Hausarbeit

Literatur:

Daum, Timo (2017). Das Kapital sind wir. Zur Kritik der digitalen Ökonomie. Hamburg: Edition Nautilus.